

„Mixed Up“ überzeugte in neuer Formation **Wetzlarer Neue Zeitung**

Wetzlar (ang). Rock, Funk und Hardrock bot die Gruppe „Mixed Up“ in neuer Besetzung in/auf der „Kleinen Bühne“. Zur „zweiten“ Stimme neben Frontfrau Veronika Franz wurde Dirk Pieper, der

den bisherigen Sänger Peter Berger ersetzte. Ein weiterer Neuzugang war Gitarrist Andy Mathes, der an die Stelle von Peter Meyer trat. Der Rest der Band blieb erhalten, ebenso ihr Musikstil, der sich von

den Doobie Brothers über Van Halen bis zu Roxette erstreckt. Daß die Coverversionen von Songs wie „Eye of the Tiger“ oder „Beast of Burdon“ nahezu perfekt gerieten, lag vor allem an Veronika Franz und Dirk Peiper, die, begleitet von professionellen Background Arrangements, ihre stimmliche Bandbreite entfalteten.

Insbesondere Veronika Franz glänzte durch ihre individuelle und mitreißende Gestaltung der Lieder, sang mal kraftvoll wie Joan Jett, mal rauh wie Bonnie Tyler. Begleitet wurden die beiden Frontleute von Franco Belardi (Rhythmusgitarre), Andy Mathes (Gitarre), Stephan Franke (Keyboard), Mike Rinn (E-Bass) und Stefan Uhl (Schlagzeug), die auch als Hintergrundchor wirkten. (Foto: Greier)

Dienstag, den 8. Oktober 1996

